

ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist ab dem 15. Januar 2027 über diesen [LINK](#) möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Kongresswebsite](#).

KONGRESSTEILNAHME

Teilnahmegebühren inklusive MwSt.

Teilnehmertyp	Preis früh / normal
Fachbesucher:in ohne Mitgliedschaft	210 € / 250 €
BDRh-Mitglied (gegen Nachweis)	kostenfrei
BDI-Mitglied	140 € / 160 €
Arzt / Ärztin in Weiterbildung ¹ (gegen Nachweis)	110 €
Fachassistent ² (gegen Nachweis)	30 €
Studierende (gegen Nachweis)	kostenfrei
Firmenvertreter:in	290 € / 330 €

¹ Die ersten 20 Anmeldungen sind kostenfrei. Das Angebot gilt auch für Fachärzt:innen für Rheumatologie (bis zum vollendeten 40. Lebensjahr, Stichtag = 1. Kongresstag).

² Die Anmeldung zur RFA-Fortbildung für Medizinische Assistenzberufe mit inkludiertem BDRh-Kongressbesuch erfolgt direkt und ausschließlich über den Fachverband Rheumatologische Fachassistent e. V. bis zum 1. April 2027.

Kontakt: info@forum-rheumanum.de. Sobald Sie eine Anmeldebestätigung vom Fachverband erhalten haben, ist der Kauf einer kostenpflichtigen Kongresskarte nicht erforderlich.

Die Kongressgebühr umfasst:

- Kongressprogramm
- Wissenschaftliche Veranstaltungen gemäß Programm
- Firmenpräsentation im Rahmen des Kongresses
- Teilnahme am „Rheumatology Slam“ der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH
- Teilnahme am Come-together

Inklusionshinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir mitunter ausschließlich die männliche oder weibliche Form verwendet. Bitte berücksichtigen Sie, dass die jeweilige Form sich immer auf Personen jeden Geschlechts bezieht.

Die Stornierungsbedingungen sind auf der Kongresswebsite www.rheumaakademie.de/kongresse zu finden.

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand bei Drucklegung.

SIE SEHEN
ANHALTENDE
PsA-REMISSION¹⁻⁴

IHRE PATIENT*INNEN SEHEN
MEHR LEBENS-
QUALITÄT⁵

DANK
Cosentyx[®]
secukinumab

> 11 Jahre^a
Evidenz & Erfahrung⁶⁻¹⁰

Schnelle Wirksamkeit
& anhaltende Remission¹⁻⁴

Bewährtes
Sicherheitsprofil^{6,11}

Fiktiver Arzt, fiktive Patient*innen.

Cosentyx[®], allein oder in Kombination mit Methotrexat (MTX), ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient*innen mit aktiver Psoriasis-Arthritis, wenn das Ansprechen auf eine vorhergehende Therapie mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) unzureichend gewesen ist.⁶

a Mehr als 11 Jahre zugelassen in der Indikation mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis (seit Januar 2015). Im November 2015 folgten die Indikationen aktive ankylosierende Spondylitis und aktive Psoriasis-Arthritis.⁶⁻⁸

PsA Psoriasis-Arthritis.

1. Kiltz U, et al. ACR Convergence 2024. Abstract 2344. 2. McInnes IB, et al. Lancet Rheumatol. 2020;2(4):e227-e235 und Supplementary Tables. 3. Mease PJ, et al. Ann Rheum Dis. 2024;83(suppl 1):682-683. 4. Baraliakos X, et al. Ann Rheum Dis. 2021;80(5):582-590. 5. Coates LC, et al. RMD Open. 2023;9(2):e002939. 6. Fachinformation Cosentyx. 7. Europäische Arzneimittel-Agentur. Cosentyx: EPAR – Procedural steps taken and scientific information after authorisation. https://www.ema.europa.eu/en/documents/procedural-steps-after/cosentyx-epar-procedural-steps-taken-scientific-information-after-authorisation-archive_en.pdf (zuletzt aufgerufen am 29.09.2025). 8. Europäische Arzneimittel-Agentur. Cosentyx: EPAR – Public assessment report. https://www.ema.europa.eu/en/documents/assessment-report/cosentyx-epar-public-assessment-report_en.pdf (zuletzt aufgerufen am 29.09.2025). 9. Novartis Pharma AG, Basel. Novartis financial report Q2/2025 – Supplementary Data. https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/2025-07-interim-financial-report-en.pdf (zuletzt aufgerufen am 18.09.2025). 10. National Library of Medicine. ClinicalTrials.gov. <https://clinicaltrials.gov/search?intr=Secukinumab> (zuletzt aufgerufen am 29.09.2025). 11. Mease PJ, et al. RMD Open. 2021;7:e001600.

Cosentyx[®] 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx[®] 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx[®] 150 mg Injektionslösung in einem Fertippen, Cosentyx[®] 300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx[®] 300 mg Injektionslösung in einem Fertippen.
Wirkstoff: Secukinumab (in Ovarialzellen d. chines. Hamsters [CHO-Zellen] produzierter, gg. Interleukin-17A gerichteter, rekombinanter, vollständig humaner monoklonaler Antikörper d. IgG1/k-Klasse). **Zus.-setz.:** Arzneil. wirks. Bestandt.: 1 Fertigspritze enthält 75 mg Secukinumab in 0,5 ml bzw. 1 Fertigspritze/Fertippen enthält 150 mg Secukinumab in 1 ml bzw. 300 mg Secukinumab in 2 ml. **Sonst. Bestandt.:** Trehalose-Dihydrat, Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit Enthesitis-assoziiierter Arthritis od. juveniler Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit Methotrexat (MTX), wenn Erkrankung unzureich. auf eine konventionelle Therapie angesprochen hat od. d. diese nicht vertragen. 150/300 mg Injektionslösung zusätzl.: Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), d. auf eine konventionelle system. HS-Therapie unzureichend angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit MTX, wenn d. Ansprechen auf eine vorhergeh. Therapie mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) unzureich. gewesen ist. Behandl. erw. Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis, d. auf eine konventionelle Therapie unzureich. angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver nichttröntgenolog. axialer Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen d. Entzündung, angez. durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./od. Nachweis durch Magnetresonanztomographie (MRT), d. unzureich. auf nichtsteroid. Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt. Klinisch relevante, aktive Infekt. (z. B. aktive Tuberkulose). **Neuenvw.:** Sehr häufig: Infekt. d. oberen Atemwege. Häufig: Oraler Herpes. Kopfschmerzen. Rhinorrhö. Diarrhö. Übelkeit. Ekzern. Ermüdung. Gelegentl.: Orale Candidose, Otitis externa, Infekt. d. unteren Atemwege, Tinea pedis. Neutropenie. Konjunktivitis. Entzündl. Darm-erkrankungen. Dyshidrot. Ekzem. Urtikaria. **Selten:** Anaphylakt. Reakt., Angioödem. Exfoliative Dermatitis, Hypersensitivitätsvasculitis. **Häufigkeit nicht bekannt:** Mukokutane Candidose (einschl. ösophageale Candidose). Pyoderma gangraenosum. **Verschreibungspflichtig. Weit. Angaben:** S. Fachinformationen. Stand: Februar 2025 (MS 04/25.25). **Novartis Pharma GmbH, Sophie-Germain-Str. 10, 90443 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0. www.novartis.de

NOVARTIS



BERUFSVERBAND
DEUTSCHER
RHEUMATOLOGEN E.V.

22. KONGRESS DES
BERUFSVERBANDES
DEUTSCHER
RHEUMATOLOGEN
23. BIS 24. APRIL 2027



ESTREL, BERLIN

www.rheumaakademie.de/kongresse

EINLADUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

2026 und 2027 sind gesundheitspolitisch richtungsweisende Jahre. Sparmaßnahmen und weitreichende Struktur-reformen, wie das Primärversorgungsmodell, werden die rheumatologische Versorgung nachhaltig verändern.

Der 22. Jahreskongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen e.V. (BDRh) bietet Ihnen die Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen einzuordnen und gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Krankenkassen und der Rheumatologie über die Zukunft unseres Fachgebiets zu diskutieren.

Darüber hinaus erwarten Sie praxisnahe Impulse für eine erfolgreiche Praxisführung, innovative Themen wie Digitalisierung und künstliche Intelligenz sowie bewährte Formate für den kollegialen Austausch. Für junge Rheumatolog:innen stehen erneut Karriereplanung und Niederlassung im Fokus. Medizinische Firmensymposien und die Fortbildung für medizinische Fachangestellte und insbesondere rheumatologische Fachassistenten ergänzen das Programm.

BDRh-Mitglieder sowie Ärztinnen und Ärzte in rheumatologischer Weiterbildung nehmen kostenfrei teil.

Wir freuen uns darauf, Sie am 23. und 24. April 2027 im Estrel Berlin willkommen zu heißen.



Dr. med. Silke Zinke
Kongresspräsidentin



Prof. Dr. med. Eugen Feist
Kongresspräsident

ORGANISATION

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin

☎ +49 (0) 30 24 04 84-80

☎ +49 (0) 30 24 04 84-89

✉ bdrh-kongress@rheumaakademie.de

🌐 www.rheumaakademie.de

WICHTIGE TERMINE

- **November 2026**
Veröffentlichung Programm Preview
- **ab 15. Januar 2027**
Anmeldung zum Kongress
- **ab Ende Januar 2027**
Veröffentlichung Vorprogramm
- **bis 28. Februar 2027**
Anmeldung zum Frühbuchertarif
- **ab Anfang März 2027**
Veröffentlichung Hauptprogramm

AUSSTELLUNG

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm findet eine Ausstellung von pharmazeutischen Unternehmen und weiteren Firmen, die Produkte und Angebote für die rheumatologische Versorgung präsentieren, statt. Interessierte Firmen wenden sich bitte an die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH unter

✉ bdrh-kongress@rheumaakademie.de.

VERANSTALTUNGSORT



Estrel Berlin

Sonnenallee 225

12057 Berlin

🌐 www.estrel.com/de

HOTELZIMMER

Im Estrel Hotel ist für den Zeitraum 22. bis 24. April 2027 (Donnerstag bis Samstag) ein Abrufkontingent für den Kongress reserviert.

Das Einzelzimmer kostet pro Nacht **178,00 EUR**, das Doppelzimmer **190,00 EUR** zzgl. 25,00 EUR pro Person für das Frühstück zzgl. Berliner City Tax.

Ihre Buchung können Sie ab sofort bis zum 21. März 2027 direkt im Hotel auf folgenden Buchungswegen vornehmen:

per E-Mail an Reservierung@estrel.com unter dem Stichwort „**BDRh2027**“

per Weblink: <https://reservations.travelclick.com/17417?groupID=5324383&languageid=7>

Wir empfehlen eine rechtzeitige Buchung, die Zimmer werden nach dem First-come, First-served-Prinzip vergeben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Kongresswebsite

Veranstalter, Herausgeber und verantwortlich für redaktionellen Inhalt

Berufsverband Deutscher Rheumatologen e. V.
Dr.-Max-Str. 21 · 82031 Grünwald

✉ www.bdrh.de